

# Offene Rechnung beglichen

**Kanuslalom** Augsburger Trio ist beim European Junior Cup im Einsatz. Zum Start in Bratislava fuhr Florian Breuer gleich zweimal zum Sieg. Am Wochenende folgen die Rennen in Augsburg

**Augsburg** Mit zweimal Gold und einmal Bronze sind die jungen Augsburger Kanuspezialisten in die internationale Wettkampfserie ECA-Juniorcup eingestiegen. Florian Breuer von den Kanu Schwaben Augsburg holte in Bratislava in seiner Paradedisziplin Canadier Einer gleich zwei Siege. Dazu gab es einen dritten Platz von Thomas Strauß (Augsburger Kajak Verein). 272 Kanuten aus aller Welt waren bei der ersten Station am Start und maßen sich auf der anspruchsvollen und schwer gesteckten Strecke im Wildwasserpark Cunovo in der Slowakei.

Der frühere Teencup hat sich als ECA-Juniorencup seit ein paar Jahren zu einer festen Größe im Rennzirkus des Kanunachwuchses entwickelt. Für die einen dient er als Vorbereitung auf die anstehende Europameisterschaft in Krakau (Polen), für die anderen ist er eine Möglichkeit auszuloten, wo man international steht. Bekannte Fahrer wie Noemie Fox, die amtierende Weltmeisterin Jakub Grigar (K1 U18), Michaela Hassova (K1 U18) oder Marko Mirgorodsky Marko (C1 U18) sind hier vertreten. Auch 35 deutsche Athleten gehören zum Teilnehmerfeld, darunter mit Carolin Schaller und Thomas Strauß (beide AKV) sowie Florian Breuer (Kanu Schwaben Augsburg) drei Augsburger, die in Bratislava allesamt in die Finals führen.

Am ersten Tag gab es denn auch gleich zwei Podestplätze: Thomas Strauß fuhr im Kajak Einer U 18 mit einer Gesamtzeit von 99,37 (2) und



**Zwei gute Fahrten brachte Florian Breuer beim internationalen Wettkampf in Bratislava ins Ziel und kehrte mit zwei Siegen im Canadier Einer zurück.**

Archiv-Foto: Fred Schöllhorn

einem Rückstand von nur 3,30 Sekunden auf den siegreichen Spanier Jordie Cadena zu Bronze. Silber ging an Wiktor Sandera (97,70) aus Polen.

Florian Breuer hatte nach seiner verpatzten Titelverteidigung bei der WM noch eine Rechnung offen. „Jetzt waren die gleichen Fahrer am Start und da wollte ich allen natürlich zeigen, dass ich es noch kann. Ich musste nur konzentriert und sauber runterfahren. Da ging es für mich schon um die Ehre“, sagte Breuer. Gesagt, getan – er fuhr in 100,88 Sekunden vor dem amtierenden Weltmeister, dem Slowaken Marko Mirgorodsky 101,68, und dem WM-Dritten Vaclav Chaloupka aus Tschechien 107,08 zum Sieg.

Für Carolin Schaller galt es in erster Linie, Erfahrung sammeln. In einem stark besetzten Finale der Kajak Einer weiblich U18 belegte sie den 10. Platz mit einer Fahrzeit von 134,52.

Am Sonntag konnte Florian Breuer mit einem weiteren Sieg seine Form bestätigen. Er gewann trotz zweier Stangen-Berührungen in 104,10 (4) Sekunden gefolgt von dem Tschechen Tomas Heger



**Mit dem Auftakt des European Junior Cups in Bratislava waren die Augsburger Starter (v. l.) Carolin Schaller, Florian Breuer und Thomas Strauß zufrieden.** Foto: oh

105,75 und Marko Mirgorodsky 107,00 (4). „Der Kurs war sehr schwer ausgefallen, aber das kam mir entgegen“, sagte Breuer. Thomas Strauß kam auf den siebten Platz mit einem Nullfehlerlauf, aber mit 7,16 Sekunden Rückstand auf den Erstplatzierten Jakub Grigar. Carolin Schaller belegte Platz 14.

Weil er nun mit zwei Siegen die Gesamtwertung anführt, hat sich Florian Breuer ganz kurzfristig entschlossen, am Mittwoch das Serien-

Rennen in Flattach in Österreich noch einzuschließen, bevor er am Wochenende (18. und 19. Juli) am Augsburger Eiskanal startet. Bei den zwei Rennen in Augsburg will das junge Trio natürlich seinen Heimvorteil nutzen. Besonders ehrgeizig zeigt sich Florian Breuer: „Vor heimischen Publikum auf der Heimstrecke sind zwei Siege Pflicht“. Ausrichter des European Junior Cup-Wochenendes ist der Augsburger Kajak Verein.

## European Junior Cup 2015

### Die Cup-Stationen

- Bratislava (Slowakei), 11. und 12. Juli
- Flattach (Österreich), 15. Juli
- Augsburg (Deutschland), 18. und 19. Juli
- Solkan (Slowenien), 25. und 26. Juli
- Ceske Budejovice (Tschechien) 30. und 31. Juli
- Krakow (Polen) Finale am 8. und 9. August